

Feier zum 20-jährigen Vereinsjubiläum

In Uhldingen-Mühlhofen feiert der Verein Bürger für Bürger mit „Berta Epple“ sein 20-jähriges Bestehen

Der gegenseitigen Hilfe in der Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen eine Struktur geben: Das war 2003 die Idee, die sieben Einwohner veranlasste, einen gemeinnützigen Verein zu gründen: Bürger für Bürger e. V. Die Idee schlug ein, der Verein ist heute auf fast 500 Mitglieder angewachsen und feierte am Samstag, 28. Oktober, sein 20-jähriges Jubiläum. Im Welterbesaal in Unteruhldingen begrüßte Meinrad Holstein als Sprecher des Vorstands die rund 140 Gäste mit einem kurzen Rückblick auf die Vereinsgeschichte. Er betonte die besondere Aufgabe des Vereins, sich gegenseitig Hilfe zukommen zu lassen, und warb mit diesem Gedanken um weitere Mitglieder. Bürgermeister Dominik Männle sparte anschließend nicht mit Anerkennung. Er zeigte sich beeindruckt von den fast 1500 Einsätzen für ca. 100 hilfsbedürftige Mitglieder im Jahr 2022. Die zahlreichen Helfer arbeiteten dafür fast 2500 Stunden. Mit der Übergabe eines Präsents wünschte er weiterhin gutes Gelingen. Senator Josef Martin, Ideengeber in der Gründungsphase von Bürger für Bürger e. V. und heute Vorstandsmitglied der ARBES e.V. (Arbeitsgemeinschaft des Bürgerschaftlichen Engagements BW), spannte schließlich den Bogen zur politischen Situation des Ehrenamts in Baden-Württemberg.

Danach gab Meinrad Holstein die Bühne frei für „Berta Epple“ mit ihrem Programm „Die Rente ist sicher“. Das mehrfach ausgezeichnete Trio, die Brüder Georg und Veit Hübner sowie Bobbi Fischer, steht nun seit rund 30 Jahren gemeinsam auf der Bühne. Sein Erfolgsrezept: exzellente Musik, gepaart mit einem guten Schuss Comedy und manchmal auch etwas deftigeren Texten. Es geht um alltägliche Themen wie die Angst vor dem Zahnarzt, die ewige Frage, ob Sport wirklich das Leben verlängert, oder den Kulturkampf um den besten Kartoffelsalat, der zwischen Nord- und Süddeutschland tobt. Mit ihrem virtuosen Spiel präsentieren Sie Jazz, Swing und weltbekannte Musikstücke. Bobbi Fischer interpretiert den Sinatra-Klassiker „My Way“ auf schwäbisch. Alle drei überlegen, was sie wohl anfangen, wenn sie „einmal reich wär'n“. Tangomelodien von Astor Piazzolla, Begegnungen mit Kurt Tucholsky oder Wolfgang Amadeus Mozart und immer wieder Solo-Einlagen von Violine, Ukulele, Kontrabass oder Percussion begeistern das Publikum. Eine wirklich gelungene Umrahmung der Jubiläumsfeierlichkeiten!